

So kann es für mich wohl nicht weitergehen... - Welche Alternativen?

Beitrag von „marie74“ vom 9. Mai 2013 10:22

Hast du es mal Supervision probiert? Wir haben das mal gemacht und ich fand es für meine "seelische" Gesundheit wichtig, sich die Enttäuschung von der Seele zu reden. Und in der Supervision geht es nicht darum, den Schülern zu helfen, sondern sich selbst als Lehrer. Und mit den Anforderungen des Alltags in der Schule gerecht zu werden. Versuch doch mal, regelmäßige Supervision. So viel ich weiß, kann man das auch privat organisieren. Bei uns lief mal in der Stadt etwas über die VHS mit jede Menge Leute aus verschiedenen Berufen. Und da man bei Supervision vereinbart, nicht über die Fälle zu reden (Schweigepflicht), braucht man auch keine Angst haben, dass etwas herumgetrascht wird.